

## Das einmalige Geschenk der Vergebung 18.05.2014 Rolf Matthäus

Vergebung ist eines der zentralsten Themen der Bibel und eines der existenziellsten Themen für den Menschen. Die Bibel lehrt, dass wir Menschen Vergebung brauchen und auch von Vergebung leben. Wir brauchen zuerst Vergebung von Gott und wir brauchen auch Vergebung von einander. Vergebung setzt erst einmal Schuld voraus. Ohne Schuld muß nichts vergeben werden. Jeder Mensch ist vor Gott schuldig und hat gesündigt. Wir werden schon in Sünde geboren, sie steckt in unseren Knochen, liegt uns im Blut und deswegen sündigen wir auch. Sünde ist der Verstoß gegen göttliches Recht und Ordnung und hat nach der Bibel den Tod zur Folge (Röm 6,23; Hes.18,20) und als letzte Konsequenz des Todes nennt die Bibel das ewige Getrenntsein von Gott. Sünde richtet sich gegen Gott (seine Ehre und Anerkennung), seine Werte und seine Schöpfung. Sünde gegen den Mitmenschen ist in den meisten Fällen auch immer gleichzeitig Sünde gegen Gott, denn wir sind nach seinem Bild geschaffen. Die Grundsünde, von der jeder Mensch betroffen ist, ist die, dass er nicht an Jesus glaubt, dass er ihn nicht als Sohn Gottes und Erlöser anerkennt, ihm vertraut und mit ihm lebt (Joh 16,8-9). Wenn der Mensch anfängt so an Jesus zu glauben und mit ihm zu leben, versetzt Jesus uns in den Stand der Gerechtigkeit. Wir werden von Sündern zu Gerechten gemacht. Wir erleben und bekommen Erlösung und damit die Vergebung aller unserer Sünden (Eph 1,7). Die Bibel lehrt uns, dass alle Menschen vor Gott schuldig sind und gesündigt haben. Sünde hat immer Trennung von Gott zur Folge. Sünde verursacht immer Beziehungsbruch – zwischen Gott und Mensch und zwischen Mensch und Mensch. Vergebung hebt diesen Bruch auf und stellt die Beziehung wieder her. Sünde ist in ihrer Konsequenz und Auswirkung so schwerwiegend und verheerend, dass wir Menschen dafür den Tod verdient haben. Gott verdeutlicht das durch die Anordnung regelmäßiger Tieropfer in Israel, die für die Sünden der Menschen sterben mussten. Doch diese Opfer konnten die Sünden nicht wegnehmen (Hebr.10,4). Es konnte die Sünde nur temporär bedecken, aber immer wieder neu mussten Tiere sterben, weil der Mensch immer wieder sündigte. Und mit jedem blutigen Opfer wurden die Menschen an ihre eigenen Sünden erinnert. (Hebr.10,3). Echte Vergebung war so nicht möglich. Und tatsächlich ist es so, dass die Bibel lehrt, dass es ohne Blutvergießen keine Vergebung gibt (Hebr.9,22). Einer muß für die Sünde bezahlen, einer muß sterben. Unser eigenes Blut müsste es eigentlich sein. Unser eigener Tod ist der Lohn und der Preis für die Sünde. Die Bibel lehrt uns nun, dass Gott selbst dieses Opfer für uns brachte, in dem er seinen eigenen Sohn, Jesus Christus, auf die Erde sandte um stellvertretend für die Schuld der ganzen Menschheit zu sterben (Jes.53,5). Dieses Opfer war ein einmaliges Opfer, das nie wieder wiederholt werden muß (Hebr 9,11-12.14). Jesus war so rein, dass er als Opfer für die ganze Menschheit ausreicht. Andererseits hätte jeder Mensch für seine eigene Schuld den ewigen Tod sterben müssen. Durch das vollkommene Opfer von Jesus kam jetzt etwas Neues. Es wurde echte Vergebung möglich. Jetzt müssen wir verstehen, was die Bibel unter Vergebung versteht. Vergebung nimmt Sünde weg, löscht sie aus, entfernt sie von unserem Lebenskonto, als wäre sie nicht gewesen (Kol 2,14). Die Vergebung, die durch Jesus geschaffen wurde ist in ihrer Kraft absolut

einzigartig. Wenn Gott dir heute vergibt, dann nimmt er die Sünde weg, tilgt sie und denkt nicht mehr daran. Gott hat sich entschieden, sie zu vergessen. Dem Volk Israel sagt er, in Vorausschau auf das, was Jesus einmal tun würde: Jes 43,25; Jer 31,34. Göttliche Vergebung löscht aus. Vor Gott ist es, als hättest du das nie getan, und für deine Sünden wirst du nicht mehr ins Gericht kommen und nicht mehr verurteilt werden. Auf welche Sünden bezieht sich das? Für welche Sünden bekommst du denn diese Qualität von Vergebung? Für alle! Wenn du die Erlösung annimmst, bekommst du die Vergebung aller deiner Sünden. Diese Vergebung gilt für die Sünden deiner Vergangenheit, die Sünden der Gegenwart und auch für die Sünden von Morgen und der Zukunft. Das Opfer von Jesus ist vollkommen und es muß nicht immer wieder neu vollbracht werden, wenn du mal wieder was verbockst hast. Sein einmaliges Opfer ist für alle Zeiten gültig. Es gilt für die Sünden von Gestern, Heute und Morgen. In der Erlösung bekommst du die Vergebung deiner gesamten Lebensschuld, nicht nur für vergangene Schuld. Das ist ein Gedanke, an den muß sich manch einer erst gewöhnen. Hast du gewusst, dass in Christus dir bereits jede Schuld vergeben ist, auch die, die du morgen vielleicht begehen wirst? Genau genommen ist es sogar so, dass jedem Menschen bereits alles vergeben ist, was er jemals getan hat, was er gerade tut oder tun wird. Er weiß es nur noch nicht. Die Vergebung ist vollbracht, es ist alles bezahlt und das Geschenk ist gegeben. Gott vergibt nicht immer wieder neu, sondern er hat ein für allemal vergeben. Um in den Genuss der Vergebung zu kommen, muß der Mensch sie nur noch annehmen. Damit wird ihre Kraft in deinem Leben aktiviert, wie ein Computerprogramm, was du einmal freischaltetest (Hebr.9,26). Als Johannes der Täufer Jesus sieht, sagt er den Menschen: Joh 1,29. Jesus hat durch seinen Tod, die Sünde der ganzen Welt weggenommen. Die Welt weiß es nur noch nicht und sie glaubt es nicht. Es ist unser Auftrag es ihnen zu sagen., damit sie dieses bereits gegebene Geschenk annehmen können. Über Jesus wird gesagt: Dan 9,24. Am Kreuz hat er das getan. Er hat den Sünden ein Ende gemacht. Hebr 1,3 - Das hat er schon getan. Der Welt ist vergeben, für ihre Schuld wurde bezahlt. Das musst du deinen Nachbarn sagen, damit sie dieses Geschenk annehmen können, denn ein nicht angenommenes Geschenk nützt mir nichts. Wenn du es ausschlägst, wird es für dich nicht greifen. Für dich als Christ, der du bei deiner Lebensübergabe die Vergebung deiner Lebensschuld bekommen hast, ist es jetzt wichtig zu wissen, dass diese Vergebung für dein ganzes Leben und für alle Schuld, die in deinem Leben auflaufen wird gültig ist. Alles ist dir jetzt schon vergeben und du bist im Besitz dieser Erlösungs-Gnade. Du brauchst sie jetzt nur noch jedes Mal dankbar annehmen. Du erkennst deine Schuld, (Herr, das war nicht richtig) und sagst: Danke Herr, dass du mir auch diese Sache bereits vergeben hast. Jesus ist und bleibt deine Gerechtigkeit. Du bist erlöst und dir ist vergeben.